

Zum Freundschaftsturnier in die Hauptstadt

02.09.2019 - In Bälde startet für die Mannschaften der Tischtennisabteilung des PTSV Jahn Freiburg eine anspruchsvolle Saison 2019/2020. Für viele Spieler ist der Zeitpunkt gekommen, den eigenen Leistungsstand bei Turnieren oder Freundschaftsspielen zu überprüfen. Grund genug – wenn auch bei weitem nicht der einzige – für die Spieler des PTSV, eine Reise nach Berlin anzutreten.



So sandte auch in diesem Jahr der PTSV eine Spielerdelegation zum fast schon traditionellen Treffen mit dem KSF Anadolu-Umutspor nach Berlin Kreuzberg. Nach der Anreise blieb den Provinznäschen aus Freiburg noch etwas Zeit, um Großstadtluft zu schnuppern und sich bei einer Currywurst mit preußischem Brauchtum vertraut zu machen. Nach einem ersten Einspieltermin am Freitagabend bat der Gastgeber dann am Samstag, den 17.08. zum Turnier in die Gneisenastraße nach Kreuzberg. Gespielt wurde in 4er-Gruppen mit anschließender K.O.-Phase.

Während des Turniers bewahrheitete sich für viele Spieler des PTSV, was sich bereits beim Einspieltermin abgezeichnet hatte: Die Spieler aus der Hauptstadt waren durchaus in der Lage, mit Spielgerät und Ball fachgerecht umzugehen. Besonders die teilweise gekonnt

praktizierten Spielsysteme mit Noppenbelägen bereiteten den Freiburgern häufig Schwierigkeiten. Dennoch gelang einigen PTSVlern der Einzug in die K.O.-Phase, wobei jedoch für alle spätestens im Viertelfinale Endstation sein sollte. Genug Spielpraxis konnte aber in jedem Falle gesammelt werden, da der Spielplan auch bei frühem Ausscheiden noch weitere Spiele vorsah und bereits ausgeschiedene Spieler noch weitere Platzierungsspiele bestreiten konnten. Und spätestens beim Finale konnten die Spieler des PTSV dann auch noch an einer Theoriestunde in Sachen „Tischtennis – gekonnt praktiziert“ teilnehmen. Denn das Finale bot den Zuschauern ein durchaus ansehnliches und darüber hinaus spannendes Spiel.

Abgerundet wurde der schöne Tag für die Spieler beider Vereine mit einem Grillabend in der Clubgaststätte des KSF Anadolu-Umutspor, wobei noch einmal verschiedenste Ballwechsel und Spielszenen rekonstruiert und analysiert wurden. Vom Vereinsheim aus starteten dann noch einige Spieler in die warme Berliner Nacht. Da schlussendlich auch Missverständnisse darüber, ob denn nun - in Rucksäcken verstaute Bierflaschen - als Gastgeschenke gemeint seien oder nicht, ausgeräumt wurden, bleibt der Aufenthalt in Berlin eine superschön gelungene Sache und die Tischtennisabteilung des PTSV bedankt sich bei den Gastgebern für das tolle Event!